



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCXXXIX. Die Stadt Salzwedel und die von Wustrow vereinigen sich über  
die Grenzen des Küsselbruches, am 19. April 1437.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

benomeden Hanse dorheiden edder synes erues besitter de gnade geuen, dat he edder se de vorgescreuen twe mark geldes edder ene dar van XV mark vnde XV mark der vorbenomden vnser Stad weringe wedder afkopen mogen, also to welker tyd en dat wol bequeme is, So magh Hans vnde schalen syne eruen edder besitter synes erues deme genomden Heren Hinrico edder syne medebenomeden de vorbenomden XV mark penninge vor de ene mark penninge Jarliker renthe vnde XV mark vor de andere mark penninge renthe der vorbenomden weringe vp ene edder to twen tyden, alle id ene bequeme is, Houetstol vnde dar to ok allent, wes na andele der vorlopen tyd an tinsfe dar uan boren magh, vul vnde all entrichtien vnde betalen. Wan dat also geschen is, So schullen de vorbenomden twe mark penninge renthe deme genomden Hanse dorheiden, synen eruen edder besitter synes erues wedder vri, quid vnde los syn. Desses to vorder tugnisse hebben wy Ratmanne vorbenomet vnser der oldenstad Ingefegel wittiken hengen heten an duffen breff, de gegeuen is Na godes bord vierteinhundert Jare, dar na in deme Souen vnde drutigisten Jare, Ame mandage na deme sondage, alle men singet Qualimodogeniti.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXVI, 2.

CCCXXIX. Die Stadt Saltwedel und die von Wustrow vereinigen sich über die Grenzen des Küßbruches, am 19. April 1437.

Wy Gherd vnde Gherd, veddern, geheten van Wustrowe, bekennen vor vns vnde vnse eruen in desseme vnsem breue vor alsweme, So alle de hochgeborne Fürsten hern Johan, Margraue tho Brandenburg vnde Borchgreue tho Nuremborg vnde herren Wilhelm, hertoge tho Brunfwig vnde Lunenburg, de Erwerdighen borgermeister, Radmanne, Wercke vnde ganze ghemeynen beyder Stede Soltwedel vnde vns yn vnde myd eren beseghelden breuen vmme dat Kutzebruck erscheiden hebben, so ere verlegelde breue vtwysen, dat wy dat vorscreuen Kutzebruck delen vnde nach der deylinghe eynen Grauen dar twischen maken, rumen vnde holden schollen. De Deylinghe wy myd en na der breue lude also frundliken getoghen vnde gedan hebben vnde wy vns myt den vorscreuen von Soltwedel vmme des besten vnde mynsten arbeides willen vordreghen hebben, So dat wy vorscreuen van Wustrow willen vnde schallen vppe de vnde to eyner scheidinge in des vorgerurden Grauen stede, dar de scholde henne gan, hebben legghen sees stenen pylre vnde de vort holden to ewigen tyden vnde beteren, wen der behuff is, dar ze vnser nughastigen willen vorgemaket hebben. Schege ouer, dat de pylre velhaftig edder van jemanden gebroken worden vnde wy denne fulke pylre bynnen den nhegsten twen jahren dar nah, wan vns dat van den van Soltwedel vorkundiget worde, nicht wedder en buwen, so schole wy den van Soltwedel van stund wedder keren XV marck penninge vnde me schal denne enen grauen dar hen theen nach Inholde der vorseghelden Fürsten breue: vnde wolde wy vorscreuen van Wustrow denne tho furder scheidinge de vorenanten Pylre van deme vnser to deme Grauen allikewol wedder buwen vnde holden, des scholde wy mechtig wesen. Worde ock jennich der vorscreuen Pylre van jenegehme borgher to Soltwedel edder van den eren thobroken, dat bewyslick were, so will vnde schall de Rad van Soltwedel

vns dar ouer vnvorthogederes rechtcs behelpen, sunder wedderprake. Vnde desse breue vnd verdracht scholen vnshedelick wesen den vorgerorden vnser gnedighen heren breuen vnde vnser breuen vnde ghenne dessen vnde vordracht, de wy vns ock suluen vnder eynder gheuen hebben vnde gedan, vnde eyn jewelck schal bliuen by vuller macht ane jennigherlei behelpinghe edder argelift, wo men de benomen mogte. Des tho bekantnisse hebbe wy erbenomeden van Wnstroue vor vns vnde alle vnse eruen vnse Inghelegele henghen heten an dessen breff. Gheuen nah Godes bord verteynhundert jhar dar, nah in dem feuen vnde drüttighesten Jare, des Fridaghes vor Jubilate.

Nach dem Originale des Salz. Archives IV, 5.

CCCXXX. Der Rath zu Salzwehel befundet die vor ihm bewirkte Abfindung eines Sohnes von väterlichem und mütterlichem Erbe, am 27. Mai 1437.

Wy Borgermeistere vnde Radmanne to Soltwedell Bekennen vnde Betogen apenbar vor alifwem, dat vor vns vnde In vnser Jegenwardicheyt vnse liue medeborger Tide dygman de older, In guder wollmacht mid varberaden vnde woll bedachten mode, Synem Sone Tideman Bauen Sodane summe geldis, alle der he de varbenomede tideman varheen, alle wonlyk is, vpp affgelaten heft van vader vnde van moder erue, heft gegeuen vnde wilkored mid Crafft dessis briues vestlich marck penninge Soltwedelscher weringe mid Sodane vndersehide, alle hir nabefcreuen is: Weret sake, dat de varbenomde Tideman von dodes wegen 'ane liues eruen affginge, So schal me alfdane vorgerurde Summe geldis, alle vestlich mark penninge Soltwedelscher weringe, keren in gades Ere vnnnd geuen druttich marek van den vestligen to Sunte katerinen in de kerke vnnnd de anderen twintich in dat gadeshus der hilligen frowen Sunte Elisabeth van des ergedachten tidemans nagelaten gude nach deme wilkore erer twyer, alle des vaders vnde des sones. Des to merer technisse, so hebbe wy Radmanne ergedacht vnse der nigenstad Ingefelgel williken laten henghen an dessen Jegenwardigen Briff, de gegeuen is nach cristi gbord verteynhundert Jar, dar na in deme Souenvnnddrüttigsten Jare, am Mandages vor des hilgen lichnames dage.

Nach dem Originale des Salzweheler Archive XXXII, 16.

CCCXXXI. Der Rath der Stadt Salzwehel befundet, mit Gobel Boland wegen der Münzverwaltung verhandelt zu haben, am 16. Juli 1437.

Wy Radmanne der Stad Soltwedel bekennen openbar vor allen, de dessen brief sehen, horen edder lesen, dat wy myt Mester Alerde auer eyn quemen, vns eynen Mester to